



# Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 11 • 14. November 2018

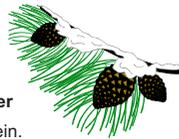
Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 03 74 23/5 75 14 • stadtbote@adorf-vogtland.de • Anzeigen: 03 74 67/28 98 23 • medien@grimmdruck.com

## Seniorenweihnachtsfeier im Gasthof Jugelsburg

Die Stadtverwaltung Adorf lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Adorf und den Ortsteilen zur traditionellen **Weihnachtsfeier** am **5. Dezember**, um **15.00 Uhr** in den **Gasthof Jugelsburg** ein.

Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm das Sie auf die Weihnachtstage einstimmt. **Da nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen, bieten wir Ihnen Fahrten mit dem Bürgerbus an.** Abfahrtsmöglichkeiten bestehen von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, im 20-Minutentakt, ab den Haltestellen Marktplatz und Schillerstraße. Rückfahrten ab 18.45 Uhr.



Ihr Bürgermeister  
Rico Schmidt



## Spendenauf für den Aussichtsturm Remtengrün beginnt!

Auch aufgrund des großen Interesses aus der Bevölkerung zum Erhalt eines Aussichtsturmes in Remtengrün haben wir die Errichtung eines neuen Turmes in Betracht gezogen, diesmal in Stahlbauweise. Der jetzige Holzturm ist nicht mehr zu retten, der Neubau inklusive aller Nebenleistungen wurde mit ca. 280.000 € veranschlagt. Im März 2018 beauftragte der Stadtrat die Verwaltung sich dahingehend um Fördermittel zu bemühen. Das Antragsverfahren läuft, eine erste wichtige Hürde wurde schon genommen und max. 200.000 € Leader Förderung in Aussicht gestellt. Die Realisierung wurde allerdings auch von der Höhe des zu erbringenden Eigenanteils abhängig gemacht und dessen Finanzierung über Spenden und Eigenmittel der Stadt Adorf.

Die signalisierte Unterstützungsbereitschaft ist groß, das Spendenziel liegt bei 40.000 €.

Ab sofort nehmen wir Spenden für den Neubau des Aussichtsturms

entgegen und bitten um Überweisung auf folgendes Konto:

Sparkasse Vogtland  
**IBAN: DE19 8705 8000 3721 0010 51**  
**BIC: WELADED1PLX**

Verwendungszweck: Turm  
Quittungen werden auf Wunsch bei Spenden von mehr als 200,00 € ausgestellt.

Alle Spender werden auf Wunsch am neuen Turm benannt.

Für die Gestaltung des neuen Aussichtsturmes wurde ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben, dieser läuft bis Ende November. In der Stadtratssitzung am 17.12.2018 wird der Siegerentwurf öffentlich vorgestellt und soll vom Stadtrat beschlossen werden.

Ich hoffe, wir können mit Ihrer Unterstützung, im Jahr 2019 diesen touristischen Anziehungspunkt - mit einem herrlichen Blick über unser schönes Vogtland - neu errichten.

Vielen Dank!

**Ihr Bürgermeister**  
**Rico Schmidt**

### IGNIS



## Das individuelle Micro-SUV

### Ab 15.180,- EUR<sup>1</sup>



- 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS)
- Optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb<sup>2</sup>
- Optional mit automatisiertem Schaltgetriebe (AGS)<sup>3</sup>
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,2-4,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 118-98 g/km (VO EG 715/2007)

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>

Abbildung zeigt Sonderausstattung. <sup>1</sup> Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 ALLGRIP Comfort (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,2 l/100 km, außerorts 4,6 l/100 km, kombiniert 5,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 118 g/km (VO EG 715/2007)) <sup>2</sup> Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+. <sup>3</sup> Gilt nur für Ausstattungslinie Comfort+.

### Auto-Weidlich GmbH

Markneukirchner Straße 2 • 08267 Zwota  
Telefon: 037467 23453 • Telefax: 037467 28339  
E-Mail: [weidlich@suzuki-handel.de](mailto:weidlich@suzuki-handel.de) • [www.suzuki-handel.de/weidlich](http://www.suzuki-handel.de/weidlich)

# Weihnachtskarten jetzt bestellen!

grimm.media • Klingenthal • Telefon: 037467-289823

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

**Rathaus Tel. 037423 / 575 – 0**

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

**Kleiderkammer Tel. 037423 / 575 – 25**

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

**Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060**

Ab 01.04. täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Letzter Einlass 17.30 Uhr

**Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro Tel. 037423 / 2247**

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter: Museum Adorf; Freiberger Straße 8;

08626 Adorf/Vogtl.; Tel.037423 / 2247 oder

unter: museum@adorf-vogtland.de

**Stadtbibliothek, Markt 24 Tel. 037423 / 50 99 79**

Montag 10.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

*Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.*

**Ihr Bürgermeister Rico Schmidt**

### Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- ♣ Die nächste **Stadtratssitzung** findet am **17.12.2018, um 19.00 Uhr**, im Rathaus Adorf statt.
- ♣ Der **Hauptausschuss** trifft sich am **27.11.2018, um 19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.
- ♣ Der **Technische Ausschuss** kommt am **20.11.2018, um 19.00 Uhr**, im Rathaus Adorf zu seiner nächsten Sitzung zusammen.
- ♣ **Müllabfuhr**  
Das Ordnungsamt weist weiterhin darauf hin, dass Mülltonnen und gelbe Säcke frühestens am Tag vor der Abholung auf den Gehweg gestellt werden dürfen. Bis zu drei Tage vorher herausgestellte Tonnen und gelbe Säcke verschandeln das Stadtbild, bitte halten Sie sich daran!

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

#### Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes GE „Arnsgrüner Höhe“ nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 03.09.2018 den Entwurf des Bebauungsplanes GE „Arnsgrüner Höhe“ mit der zugehörigen Begründung und dem Umweltbericht in der Fassung 07/2018 gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB mit paralleler Einholung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der ca. 2,71 ha große bereits baulich geprägte Standort der ehe. landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft (LPG) liegt in der Gemarkung Arnsgrün an der Adorfer Straße und ist fast ausschließlich von landwirtschaftlichen Flächen umgeben. Als landwirtschaftlicher Betrieb war dieses Vorhaben im Außenbereich zulässig. Nach Nutzungsaufgabe siedelten sich der städtische Bauhof, der 1. Adorfer Schützenverein und später der

Baubetrieb HHG mit Betriebsinhaberwohnung an. Diese gewerblichen Nutzungen stellen jedoch keine privilegierten Vorhaben im Außenbereich gemäß §35 BauGB dar. Um für die ansässigen Gewerbetreibenden an einem bereits erschlossenen Standort Baurecht zu schaffen, erfolgt die Aufstellung des vorliegenden Bebauungsplanes. Somit findet eine standortkonforme Nachnutzung einer landwirtschaftlichen Anlage und keine erneute Flächeninanspruchnahme statt.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 269, 270/1, 270/2, 271/1, 271/2, 273/2, 354/4, 354/5, 354/7, 354/8 der Gemarkung Arnsgrün.

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Norden durch Flächen für die Landwirtschaft
- im Osten durch Flächen für die Landwirtschaft, Feldgehölze
- im Süden durch die Adorfer Straße
- im Westen durch Flächen für die Landwirtschaft

Die Planunterlagen zum Entwurf in der Fassung 07/2018, bestehend aus:

- Teil A – Planzeichnung M 1:500
- Teil B – Textliche Festsetzungen sowie
- die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht

sowie die nach Einschätzung der Stadt Adorf/Vogtl. wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen (s. unten) liegen in der Zeit vom 22.11.2018 bis 28.12.2018 während nachfolgend genannten Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Bauamt, 2.OG, Markt 3 in 08626 Adorf/Vogtl. öffentlich aus:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht zum Bebauungsplan mit der Bestandsaufnahme und schutzgutbezogener (Mensch, Boden, Wasser, Pflanzen, Tiere, Luft, Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter) Bewertung der Umweltauswirkungen bei Durchführung, ferner eine Prognose der Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung der Planung und in der Anlage eine
- gutachterliche Schallimmissionsprognose als Grundlage der festgesetzten Lärmemissionskontingentierung.
- Aufgrund des bereits mit baulicher Vornutzung erfolgten Eingriffs ist ein naturschutzrechtlicher Ausgleich gemäß § 1a Abs. 3 Satz 6 BauGB nicht erforderlich.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den Entwürfen schriftlich oder während der Dienststunden an der o.g. Stelle zur Niederschrift abgegeben werden. Hingewiesen wird darauf, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Die Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen können zusätzlich über das Internetportal der Stadt Adorf/Vogtl. [www.adorf-vogtland.de](http://www.adorf-vogtland.de) sowie über das zentrale Landesportal <https://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/sachsen/beteiligung/aktuelle-themen?format=Bauleitplan> eingesehen werden.

Auszulegende umweltbezogene Stellungnahmen zum Vorentwurf 11/2017 Landesdirektion Sachsen – Ref. Raumordnung, Stadtentwicklung vom 05.03.2018 zu: Hinweis auf Begründungspflicht der Außenbereichsinanspruchnahme i.V.m. mit fehlendem Flächennutzungsplan  
Hinweis auf Beachtung des Schallimmissionsschutzes in den Festsetzungen Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 02.03.2018 zu:Hinweise zum Umgang mit radioaktiven Stoffen bei Baumaßnahmen

Hinweise zu den Belangen der Geologie, der Anlagensicherheit / Störfallvorsorge und zum vorsorgenden Radonschutz

Planungsverband Region Chemnitz, Verbandsgeschäftsstelle vom 01.03.2018 zu: Umzonierung des Satzungsgebiets von Schutzzone 2 in die Entwicklungszone des Naturparks „Erzgebirge/Vogtland“ schafft Normenklarheit  
Hinweis auf LSG „Oberes Vogtland“

Landratsamt Vogtlandkreis vom 02.03.2018 zu:

Hinweis auf Rechtsanpassung und flurstückgenaue Festlegung der Schutzgebietsgrenzen für das LSG „Oberes Vogtland“

Anregung zur Überarbeitung der festgesetzten Pflanzliste

Bedenken, da künftige Entwässerung nicht abschließend prüffähig dargestellt ist

Bedenken aus immissionsschutzrechtlicher Sicht wegen Nichtübereinstimmung der lärmschützenden Festsetzungen mit vorgelegter Schallimmissionsprognose

Hinweis auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung der Schießanlage und resultierende Anforderungen an deren Einfriedung  
Zweckverband Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ vom 23.02.2018 zu:

Hinweis auf mit Schreiben vom 17.01.2018 beantragte, jedoch noch nicht bestätigte Umzonierung von der NP-Schutzzone II in die NP-Entwicklungszone

Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz (LAG) der anerkannten Naturschutzvereinigungen Sachsens vom 01.03.2018 zu:

Bündelung der Stellungnahmen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V., NABU Landesverband Sachsen e.V. und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Sachsen e.V. mit Zustimmung zur Planung  
Hinweis zum Artenschutz – Überprüfung von Vorschriften für besonders geschützte Tier- und Pflanzarten gem. § 44 BNatSchG, ggf. CEF-Maßnahmen festlegen

Hinweise auf Auswahl standortgerechter Baum- und Straucharten, notwendige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege bei Anpflanzungen

Auszug aus der Planzeichnung zum Bebauungsplanentwurf vom Juli 2018

Adorf/Vogtl., den 05.11.2018

Rico Schmidt, Bürgermeister



## Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 29.10.2018 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss-Nr. 52/2018

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die pauschale Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes des Freistaates Sachsen in Höhe von 70.000,00 € im Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung der Investition Multicar im Bauhof Adorf/Vogtl. zu verwenden.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung  
0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 53/2018

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt den Prüfbericht der GdW Revisions AG vom 04. Mai 2018 des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2017 der Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH und weist den Bürgermeister nach § 98 Abs.1 S. 6 SächsGemO zur Beschlussfassung wie folgt an:

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wird festgestellt.  
- Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.980,48 € wird mit der Sonderrücklage verrechnet.

- Dem Geschäftsführer Herrn Kay Burmeister und der ehemaligen Geschäftsführerin Frau Kati Stein wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

- Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 54/2018

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Einrichtung eines öffentlichen WLAN-Netzes und die dafür notwendige Mittelbereitstellung in Höhe von 6.307,00 €.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 55/2018

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag: Ersatzneubau Rutschenturm, Eingrenzung Bestandsspielgeräte und Bänke auf dem Spielplatz hinter dem Pennymarkt Ecke Röhrteich/Goethestraße an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma HTL Schöneck GmbH, 08261 Schöneck, Am Bahnhof 2 mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 83.449,67 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 0 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

## Hinweis auf Widerspruchsrecht zur Übermittlung von Daten an das Personalmanagement des Bundesamtes für Wehrverwaltung

Auf der Grundlage des § 58 c Abs. 1 S. 1 Soldatengesetz übermitteln die Meldebehörden zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vorname,
3. gegenwärtige Anschrift.

Den von dieser Datenübermittlung Betroffenen steht gem. § 36 Abs.2 BMG ein Widerspruchsrecht zu.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Einwohnermeldeamt, einzulegen.

S.Zühlke, Einwohnermeldeamt

## ENDE DES ÖFFENTLICHEN TEILS

## Adorf Sieger im Bundeswettbewerb „Europäische Stadt“

Im Europäischen Kulturerbejahr 2018 lobte das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) den Wettbewerb „Europäische Stadt – Wandel & Werte – erfolgreiche Entwicklung aus dem Bestand“ aus. Dieser gab die Möglichkeit, kommunale Strategien, Konzepte und Potenziale für einen in die Zukunft gerichteten Umgang mit dem Stadt- und Ortsbild, dem Vorhandenen und dem Neuen sowie dem Zusammenleben in Städten und Gemeinden in vier Wettbewerbskategorien offensiv darzustellen und zu präsentieren. Es kam hierbei nicht darauf an, ob Projekte bereits abgeschlossen sind oder sich noch mitten in einer positiven Entwicklung befinden.

Unter dem Titel „Aus Insassen werden Stadtgestalter – kooperative Stadtentwicklung aus dem Gefängnis heraus“ bewarben wir uns für die Kategorie „Stadtleben“. Der Gedanke dabei war, dass wir unser gemeinsames Engagement für die Kulturentwicklung in Adorf, insbesondere ausgehend von der Kooperation der Bands und der kreativen Leute in der Fronfeste mit der Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. und der später erfolgten Gründung des Vereins kleinstadtPerspektiven e.V. im Zusammenhang mit den Anstrengungen zur baulichen Instandsetzung des denkmalgeschützten Gebäudes als auszeichnungswürdig sehen und dies gern für unsere künftige Arbeit und Vorhaben in der Fronfeste und für Adorf generell wirksam herausstellen und eine öffentliche Wertschätzung erreichen wollen. Bewerbungen konnten sich ausschließlich Kommunen, aber natürlich geht eine auszeichnungswürdige Entwicklung auf viele Akteure zurück. Von 210 Bewerber

(deutschlandweit) wurden 22 nominiert, am 08.11.2018 fand die Preisverleihung auf der Leipziger Messe statt. Wir freuen uns sehr berichten zu können, dass unser beschriebenes „Gesamtpaket“, das kulturelle Engagement des Teams der Fronfeste, des Vereins kleinstadtPerspektiven e.V. und die Zusammenarbeit gemeinsam mit der Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. und der Stadt hinsichtlich der Schaffung von baulichen Rahmenbedingungen in der Kategorie Stadtleben mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurde!

Aus den Gründen: Durch vorbildhafte Initiativen wird das Image einer schrumpfenden Kommune verbessert, Vielfältigkeit gelebt und Haltefaktoren für junge Menschen ausgebildet und den „Dableibenden“ neue Angebote offeriert. Die Stadt Adorf ist bestrebt durch bauliche und soziale Kulturentwicklung und mit Hilfe einer zeitgemäßen Weiterentwicklung von Angeboten Eigeninitiativen zu unterstützen und neue Akteure zum Mitmachen zu motivieren. Die Gefängnisinitiativen, das überregional bekannte Open Air und die Gründung eines Vereins mit dem Ziel einer positiven und vernetzten Stadtentwicklung zeigen, dass dies gelingen kann und Angebote „anschlussfähig“ an aktuelle Entwicklungen werden. Dass dies mit der beabsichtigten Erhaltung und Nutzbarmachung historischer Bausubstanz verbunden ist, ist aus städtebaulicher Sicht ebenso hervorzuheben und zu würdigen. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 25.000 € verbunden, das in Vorhaben für die Fronfeste fließen soll.

Rico Schmidt  
Bürgermeister



**Bei diesem Angebot fällt die Entscheidung leicht.**

**Golf SOUND 1.4 TSI BMT,  
92 kW (125 PS)**

EZ 10/2017, 9.990 km, urspr. UVP des Herstellers 29.815,00 €. Ende der Garantielaufzeit (2) für dieses Fahrzeug: 10/2022 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

**Ausstattung:** Standheizung/Standlüftung mit Fernbedienung & Uhr, Automatische Distanzregelung ACC, Einparksystem, Fernlichtassistent, Geschwindigkeitsregelanlage, hintere Scheiben getönt, Innenspiegel autom. abblendend, Klimaautomatik, LED Hauptscheinwerfer & LED-Tagfahrlicht, LED-Heckleuchten, Lendenwirbelstützen vorn, Licht- & Regensensor, Licht- und Sicht-Paket, Müdigkeitserkennung, Radio „Composition Media“, Sitzheizung vorn, „Front Assist“ u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

<b>Fahrzeugpreis:</b>	<b>19.950,00 €</b>
inkl. Überführungskosten	
Anzahlung:	5.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	14.950,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,00 %
Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	10.198,00 €
Gesamtbetrag:	14.950,00 €

**48 mtl. Finanzierungsraten à 99,00 €¹**

<sup>1</sup>Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Gültig für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten und bis zum 30.11.2018 für die aktionsberechtigten Modelle Golf Limousine, Golf Variant und Golf Sportsvan aus dem Bestand der Marke Volkswagen. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. <sup>2</sup>Die Garantie bis zum 5. Fahrzeujahr gilt für ausgewählte Jahreswagen als Volkswagen Anschlussgarantie, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und - je nach individuellem Fahrzeug - bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km (Garantiegeber ist jeweils die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg). Gültig nur für Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG. Die Laufzeit der Garantie beginnt ab Übergabe des Fahrzeugs durch die Volkswagen AG bzw. durch einen autorisierten Volkswagen Partner an den Erstkäufer oder ab dem Datum der Erstzulassung, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de) oder erfragen Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 10/2018. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Volkswagen

**AUTOHAUS**  
**Meinhold**  
– einfach doppelt gut!

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Meinhold GmbH**  
Werkstraße 6, 08209 Auerbach, Tel. 03744/25070

[www.autohaus-meinhold.de](http://www.autohaus-meinhold.de)

## Aus unserer Zentralschule Adorf

### 25 Jahre Musical – Auch wir waren dabei

Ein neues Musical des Gymnasiums Markneukirchen – ein neues Highlight für die Schüler der Klassen 8-10 der Zentralschule, die gemeinsam mit ihren Klassenlehrern eine Veranstaltung im König Albert Theater in Bad Elster besuchen. Dieses Jahr hieß es an einem Freitag, dass die Schulbänke gegen Theaterplätze getauscht werden. Es gab viel zu sehen, denn es stand ein Zusammenschnitt der Höhepunkte aus 15 Jahren Musicalgeschichte auf dem Programm. Die Zeit verging wie im Flug als es bereits hieß: Vorhang zu – die Show ist zu Ende. Gut gelaunt und begeistert vom Musical verabschiedeten sich dann sowohl Schüler als auch Lehrer ins Wochenende.

### Elternabend zum Thema

#### „Mediale Lebenswelt“

Am 05. November fand an der Zentralschule Adorf ein Informationsabend für die Eltern der Klassen 5 und 6 zum Thema „Mediale Lebenswelt“ statt. Der Gastredner Kevin Meinel erklärte auf interessante und anschauliche Weise, welche Rolle soziale Netzwerke, wie Instagram, Facebook, Snapchat und Co., im Leben von Kindern und Jugendlichen spielen. Dabei staunte der ein oder andere Erwachsene nicht schlecht, wer oder was zum Freundeskreis und der Lebenswelt seiner Kinder gehört.

Gut gelaunt verabschiedeten sich jedoch alle mit der gleichen Erkenntnis: Um unsere Kinder zu schützen, müssen auch wir up to date sein, uns über das Social Network informieren und sehr viel mit den Kids von heute darüber sprechen.

### J. Mückstein & J. Simmler

#### Schulbesuch auf Malta –

#### Wie kommt eine Neuntklässlerin dazu?

Im Januar 2018 erhielten sächsische Oberschüler/-innen der Klassenstufe 8 von ihren Fremdsprachenlehrern die Information, dass das Sächsische Staatsministerium für Kultus Stipendien für einen vierwöchigen Sprachbesuch im Ausland vergibt (zur Wahl standen Frankreich, Malta, USA, Tschechien, Kanada und das Vereinigte Königreich). Voraussetzung für dieses Stipendium waren gute schulische – insbesondere sprachliche – Leistungen, ehrenamtliches Engagement und interkulturelle Neugier. Da ich meines Erachtens diese Voraussetzungen aufweisen konnte, nahm ich gemeinsam mit meinen Eltern das Ausfüllen der Bewerbungsunterlagen in Angriff. Mein Wunschland war Malta. Und da die Landessprachen auf dieser Insel Maltesisch und Englisch sind, hieß das für mich: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Hobbys, Interessen, Angaben zur Familie, Erwartungen an das Gastland, die Gastfamilie und die dortige Schule ... alles in englischer Sprache. Ein Mammutprojekt! Im März sendete ich die Unterlagen ein, wie auch über 200

andere Schüler aus Sachsen. Dann die große Überraschung: drei Wochen später wurde ich als eine von 70 Auserwählten zu Gesprächen nach Dresden eingeladen. Einzel- und Gruppenaktivitäten der Teilnehmer standen auf dem Programm. Außerdem sollten wir einen Gegenstand mitbringen, mit dem wir uns selbst charakterisieren möchten (ich nahm ein von mir getöpfertes Räucherhäuschen mit) und etwas, womit wir unsere Heimat am besten beschreiben können (hier hatte ich ein paar Flaschen Quellwasser aus dem Schönberger 'Säuerling' abgefüllt). Nach diesem Tag im Kultusministerium hieß es wieder warten – von 70 erhielten ja nur 35 Schüler die Zusage für das Stipendium! Ich konnte es kaum glauben, aber ich war eine davon!!! Im September ging es dann wieder nach Dresden. Im Beisein meiner Eltern, des Schulleiters und meiner Klassenlehrerin wurde mir die Stipendienurkunde überreicht. Und dann, am 22.09.18, war es soweit: gemeinsam mit 7 weiteren sächsischen Schülerinnen und zwei Schülern flog ich nach Malta. Uns war schon etwas mulmig zumute, als wir uns auf dem Flughafen von unseren Eltern verabschiedeten. Auf Malta wurde ich von meiner Gastmutter Fatima in Empfang genommen, in deren Haus ich vier Wochen lang wohnte und die mich mit landestypischen kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnte. Am übernächsten Tag begann für mich der Schulbesuch an der 'St. Monica School' in Gzira. Anders als zuhause besuchen auf Malta Jungs und Mädels getrennte Schulen. Der Unterricht wurde natürlich auf Englisch gehalten. Chemie, Mathe, Deutsch, Kunst, Sport, ... alles in der Fremdsprache! Das war nicht ohne, aber schon nach wenigen Tagen konnte ich dem Unterricht recht gut folgen. Meine maltesischen Mitschülerinnen nahmen mich großartig auf und integrierten mich – auch in der Freizeit trafen wir uns. An den Wochenenden lernte ich Land und Leute kennen, ging baden oder bummeln in der Stadt. Die vier Wochen waren ruckzuck vorbei und mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete ich mich von Malta. Worauf ich mich freute, als ich zurückflog? Natürlich auf meine Familie, meine Katze und meine Freunde, auf Vollkornbrot und Mineralwasser mit Kohlensäure. Der Auslandsaufenthalt war für mich eine tolle Erfahrung und ich würde so etwas jederzeit wieder machen wollen. Meine Englischkenntnisse haben sich auf jeden Fall verbessert und ich bin auch ein Stück weit selbstständiger geworden. Ein großes Dankeschön an das Kultusministerium Sachsen, welches mir die Reise ermöglichte, und an alle, die mich dabei unterstützt haben.

**Emily Melchior**

**Schülerin ZS Adorf, Klasse 9**

## 25 Jahre Physiotherapie Reinhold

Seit 25 Jahre führt Steffi Reinhold erfolgreich ihre Physiotherapiepraxis in der Freiburger Straße. Aktuell wird sie von 6 Mitarbeiterinnen unterstützt. Ziel und Philosophie des Teams ist es, im Zusammenhang mit moderner Technik und der ständigen Weiterbildung der Therapeuten, optimale, individuell abgestimmte Behandlungen durchzuführen und alle Patienten auf ihre Leiden hin spezifisch zu fördern. Neben einem umfassenden Pro-

gramm an physiotherapeutischen Leistungen kann man in der Praxis auch Wellnessangebote wie Aromaaöl- und Abhyangamassagen oder Heupackungen buchen. Die Praxis bietet zudem Solarium, Rotlicht und Infrarotsauna an. Außerdem können ständig wechselnde Kurse im Bereich Prävention, Fitness und Wellness besucht werden. Die Stadtverwaltung wünscht Frau Reinhold und ihrem Team weiterhin viel Spaß bei der Arbeit.



## AOK – Aktion „Grüner Sessel“

Im Rahmen unseres Festwochenendes am 08. und 09. September 2018 beteiligte sich die AOK Plus mit einem Gewinnspiel. Dabei konnte jeweils am Samstag und am Sonntag ein grüner AOK Sessel gewonnen werden. Am Samstag konnte sich Herr Tino Wolfram und am Sonntag Frau Nadine Sonntag

(beide Gewinner aus Adorf) bei der Auslosung über den Gewinn freuen. Die Übergabe der grünen „Hier bin ich in besten Händen“ – Sessel an die Gewinner, nahmen Herr J. Zimmermann und Frau K. Emmert, am 19.10.18 in den Räumen der AOK Geschäftsstelle Adorf, vor.  
**Beate Geipel, Kultur**



Im Foto die glücklichen Gewinner Herr Wolfram und Frau Sonntag mit ihren Kindern, Frau Emmert und Herr Zimmermann von der AOK.

HANDELSZENTRUM

# BAD | KÜCHE | HEIZUNG

**Ausbildung bei  
Rockstroh & Sohn**

- Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung Großhandel (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

**Jetzt bewerben!**

**AZUBI  
gesucht!**

**ROCKSTROH & SOHN**

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

## Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 14.11.2018 bis 12.12.2018

November			
14.11.	14.00	Seniorenachmittag beim „Birkenwirt“	Gartensparte „Deutsche Reichsbahn“
17.11.	20.11	Faschingsauftakt mit A9 live	Turmater-Jahn-Halle
24.11.	13.00-16.00	17. Flintencup mit Bestenermittlung	Schützenhalle Arnsgrün
Dezember			
01.12.	ab 18.00	Offenes Adventsparschießen für ALLE	Schützenhalle Arnsgrün
05.12.	ab 15.00	Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Adorf	Gasthof Jugelsburg
05.12.	15.00	Adventsnachmittag beim „Birkenwirt“	Gartensparte „Deutsche Reichsbahn“
09.12.	14.30	Seniorenweihnachtsfeier Gettengrün	„Alte Schule“ Gettengrün, Höhenweg 21
12.12.	18.00	Sparkassenkonzert der Musikschule Adorf	Aula der Zentralschule

Änderungen vorbehalten! Stand vom 13.11.2018

### Veranstaltungsplanung 2019

Für die Erstellung eines gemeinsamen Veranstaltungsplans für das Jahr 2019, bitten wir alle Vereine und Einrichtungen der Stadt Adorf/Vogtl. um Zusendung ihrer geplanten Veranstaltungen. Damit können wir Überschneidungen vermeiden und Termine koordinieren. Bitte die Veranstaltungen bis 05.12.2018 per Email an: [claudia.schmidt@adorf-vogtland.de](mailto:claudia.schmidt@adorf-vogtland.de)

**Beate Geipel, Kultur**

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr Telefon 037421 / 27614**

seit 1979 in Adorf

## „Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

**Büro:** 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10  
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

**Büro:** Markneukirchen • Am Rathaus 11  
Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!  
Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

## Telefon: 01 72 / 79 03 20 3

**NEU: JETZT AUCH FÜR ADAM!**



Abb. zeigen Sonderausstattung

**SCHNELL ZUGREIFEN**

# 47 FÜR 47!

**BIG DEAL** **6 Jahre Garantie<sup>1)</sup>** **3 Inspektionen<sup>2)</sup>** **GESCHENKT!**

**47x ADAM** z.B. „Jam“, 1.2, 51 kW (70 PS), Kurzzulass. 10 km  
**HAUSPREIS ab 13.490,- €**

**47x Corsa** z.B. 1.2, 51 kW (70 PS), 3-trg., Kurzzulass. 10 km  
**HAUSPREIS ab 9.990,- €**

**MONATLICH ab 3) 47,- €**

Einn. Leasingsonderzahl. 1.400,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 15.495,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 2.528,- €

Einn. Leasingsonderzahl. 1.200,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 13.360,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 2.328,- €

1) Händlerreingegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Effekt. Jahreszins 2,90% (Corsa) bzw. 1,99% (ADAM), Sollzinssatz gebunden p.a. 2,90% (Corsa) bzw. 1,99% (ADAM), Laufzeit 24 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Bereitstellungskosten. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist.

**Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,7-5,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 131-126 g/km. Energieeffizienzklasse D.**

Autohaus Exner GmbH & Co. KG **opel-exner.de**

**EXNER** Unternehmenssitz:  
Hof Wunsiedler Str. 2 Tel. (09281) 7820  
Oelsnitz Untermarkgrüner Straße 27 Tel. (037421) 4740  
Naiba Kronacher Str. 40 Tel. (09282) 5071  
Selb Schlachthofstr. 4 Tel. (09287) 78964  
Gera Hinter dem Südbahnhof 19 Tel. (0365) 2059470  
Hermisdorf Lahnsteiner Str. 5 Tel. (036601) 7970

## 60 Jahre Blasmusik in Adorf...

...feierten die Adorfer Blasmusikanten im Rahmen der 725-Jahrfeier der Stadt Adorf. Anlässlich ihres 60jährigen Bestehens, luden sie am 9.9.2018 zu einem Blasmusiktreffen ins große Festzelt hinter der Turnvater-Jahn-Halle ein. Am frühen Nachmittag war es dann soweit und das Zelt füllte sich mit vielen Gästen und Blasmusikfreunden, die gespannt auf die Eröffnung durch die Adorfer Musiker warteten. Als die ersten Töne erklangen, lauschten alle Zuhörer aufmerksam dem abwechslungsreichen Programm – einer musikalischen Reise von Ernst Mosch bis ABBA. Auch neben der Bühne waren die Vereinsmitglieder der Adorfer Blasmusikanten aktiv und verpflegten so die Gäste mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, sowie dem ein oder anderem Gläschen Frankenwein. Als Gastkapellen sorgten die Eimberg-Musikanten aus Kottengrün und die Wernesgrüner Blasmusikanten mit böhmischen Klängen weiterhin für gute Stimmung beim Publikum. Zurückblicken können wir

als Musikverein auf ein durchweg gelungenes und erfolgreiches Fest, welches wir mit zahlreichen Blasmusikfans und Musikfreunden feiern durften. Was uns Musiker besonders freute, waren die vielen Glückwünsche, das Lob der Zuhörer oder auch Aussagen wie: „Mensch, dej Adorfer Blousmusikanten ham sich fei ganz scheer gmacht..... und sur viele Gunge sin dabei!“ Mit Stolz können wir sagen, dass sich die monatlichen Vorbereitungen und Planungen gelohnt haben. Dies alles war nur möglich durch ein gutes Miteinander im Verein und vielfältige Unterstützung von „Außen“. Aus diesem Grund wollen wir DANKE sagen: an alle Vereinsmitglieder; an die fleißigen Kuchenbäckerinnen; an die Sponsoren; an Moderator Günther Glaß; an die zwei Gastkapellen, sowie an viele weitere Helfer und Blasmusikfreunde, die uns tatkräftig unter die Arme gegriffen haben. **Musikverein Adorfer Blasmusikanten e. V.**



## Berufsorientierung-

### „Dating Day“ an der Adorfer Zentralschule

Am 23.10.2018 fand auf Initiative der Praxisberaterin, Frau Geisser, der Berufseinstiegsbegleiterin, Frau Guyon, und der langjährigen Beratungslehrerin, Frau Sylke Döling, ein „Dating Day“ in der Aula der Zentralschule statt. Konzipiert nach dem „Speed Dating“-Format kamen hier Schüler der 8. bzw. 9. Klassen mit (weitgehend Adorfer) Unternehmen in direkten Kontakt, um über Ausbildungsberufe und -möglichkeiten zu sprechen, sich persönlich kennenzulernen und kurze Bewerbungsgespräche zu führen. Für die Schüler ist das The-

ma Bewerbungen zwar Unterrichtsinhalt, eine derartige Veranstaltung an der Schule war für alle Beteiligten jedoch Neuland. Insbesondere ging es darum, Auszubildende für das kommende Jahr zu gewinnen, aber ebenso waren generelle Informationen zu verschiedenen Berufsbildern und zur Vorstellung der Betriebe Inhalt der Gespräche. Für die Schüler ging es weiterhin um die Herstellung einer gewissen Trainingssituation für Bewerbungsgespräche allgemein. Die Personaler gaben Tipps zur Gesprächsführung und Vorstellung der eigenen Person.

**Bett** mit Lattenrost (Kopf- und Fußverstellung) ohne Matratze umständehalber gebraucht zu verkaufen. **Für 2 Personen geeignet**

**Preis: 85,- €**



Abb. ähnlich

☎ **037467-120158**

## junited<sup>®</sup> AUTOGLAS Mann

Partnerwerkstatt der Versicherungen  
Abrechnung direkt über Ihre Versicherung

Rohrbacher Straße 4  
08648 Bad Brambach  
Telefon 03 74 38 / 2 03 78  
Handy 0173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
- kostenloser Vor-Ort-Service



## Musik zum Gedenken der Verstorbenen, anlässlich des Ewigkeitssonntags Johanniskirche Adorf „Tod und Ewigkeit“, 24.11.2018, 17.00 Uhr

mit Hannelore Martin, Adorf, Albrecht Lepetit. Köthen und Annemieke Lepetit van der Ploeg, Adorf. Gespielt werden Werke von J. S. Bach und Lieder aus dem „Musikalischen Gesangbuch von G. C. Schemelli nach J. S. Bach“, Veranstalter ist die Ev. Luth. .Gemeinde Adorf (Friedhof). Eintritt frei, um eine Spenden bitten wir sehr herzlich, sie geht zu Gunsten der Restaurierung der Schubertorgel der Johanniskirche.

**Der Adorfer Stadtbote auch als PDF im Internet unter:**  
**www.oberes-vogtland.de und www.adorf-vogtland.de**

An der Auswertung direkt im Anschluss nahm auch die Stadtverwaltung teil, die die Verbesserung der Ausbildungsperspektiven in Adorf und Umgebung sowie eine gute Kooperation zwischen Schule und Unternehmen ebenfalls auf der Agenda hat. Sowohl seitens der Schüler als auch der teilnehmenden Betriebe war das Resümee einhellig positiv und übertraf, was die Qualität und Tiefe der Gespräche anging, manche Erwartungen und bisherige Erfahrungen von z.B. Ausbildungs-

messen. Auch das Interesse der Schüler überraschte so manchen. Weit mehr Schüler als ursprünglich angemeldet nutzten die Chance bzw. suchten das Gespräch mit mehr Firmen als geplant. Die Anzahl der beteiligten Unternehmen ist durchaus ausbaufähig (9 Firmen und die Arbeitsagentur beteiligten sich), dies wird sich bei der auf jeden Fall angestrebten Wiederholung so einer Veranstaltung sicher verwirklichen lassen. *Antje Goßler Hauptamtsleiterin*



### 85 Jahre Orthopädie – Technik Oettel

Mit einem Teil seines Teams empfangt Holm Oettel Herr Bürgermeister Rico Schmidt am 29.10.2018 zu einer kurzen gemütlichen Runde um auf mehr als 8 Jahrzehnte Geschäftsbestehen zurückzublicken. Vor 85 Jahre gründete Erich Dresel das „Bandagengeschäft“ in der Elsterstraße. Nach seinem frühen Tod führte seine Frau Clara zwei Jahre lang das Geschäft alleine weiter. 1940 übertrug sie die Leitung auf ihren zweiten Ehemann, Karl Ströder. Viele Jahre lief das Geschäft unter diesem Familiennamen bevor Tochter Wilma nach bestandener

Meisterprüfung die Firma 1974 übernahm und gemeinsam mit ihrem Ehemann Dieter Oettel führte. Seit 2004 leitet nun Sohn Holm die Geschicke der Firma. Er übernahm zu seiner elterlichen Firma zusätzlich seinen ehemaligen Lehrbetrieb „Bandagen Fischer“ in Plauen. „Bandagen Fischer / Orthopädie Oettel“ – die Firma hat mittlerweile 37 Mitarbeiter in zwei Meisterbetrieben/ Werkstätten in Adorf und Plauen sowie zwei Sanitätshäusern in Bad Elster und Oelsnitz. Die Stadt Adorf wünscht weiterhin erfolgreiche Geschäftsjahre.





**WICHTELGESCHENK**  
Handgearbeitete Sterne aus Papier oder Kunststoff -  
die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!

**ORIGINAL HERRNHÜTER® STERNE**

*In allen Farben und allen Größen vorrätig!*

[www.puggel.de](http://www.puggel.de)  
Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service  
**PUGGEL**





### Jetzt wechseln und sparen!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung der HUK-COBURG

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**  
Wir freuen uns auf Sie.

**Kundendienstbüro**

**Jörg Seidel**  
Versicherungsfachmann  
Tel. 037422 402583  
joerg.seidel@HUKvm.de  
Straße des Friedens 2  
08258 Markneukirchen  
Mo.,Di.,Do.,Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Mo. 13:00 – 16:00 Uhr  
Di.,Do. 13:00 – 18:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

## Wissen, was los ist *adorfer.stadtbote*

# Senioren- weihnachtsfeier

09.12. | 14:30 Uhr | Gettengrün

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf**



Mitglied im DPWW

Begegnungsstätte  
Adorf, Schillerstr. 23  
Tel. dienstags: 037423 133044 (Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)  
Wir haben für Sie geöffnet: dienstags 10.00 – 18.00 Uhr  
donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr  
Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.  
**Frau Meis; Heilerziehungspflegerin**

**Weihnachtskarten jetzt bestellen!**  
**grimm.media • Klingenthal**  
**Telefon: 037467-289823**

**Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung**  
schnell, günstig, ohne Bagger

[www.baumstumpf-raus.de](http://www.baumstumpf-raus.de)

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

# adorfer.stadtbote

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,  
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,  
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,  
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil  
der Stadt Adorf/Vogtl.:  
Bürgermeister Rico Schmidt

**Herstellung:**  
grimm.media, Oliver Grimm  
Auerbacher Str. 98,  
08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-28 98 23,  
Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,  
www.grimmdruck.com  
**Druck:** VDC

**Verantwortlich für Textteil:**  
Stadt Adorf/Vogtl.

**Verantwortlich für Anzeigen:**  
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten,  
nicht der Verlag verantwortlich

**Anzeigenleitung: Oliver Grimm**  
03 74 67 / 2898 23

Auflage: 2200 Exemplare  
Erscheinungsweise: monatlich

BESTATTUNGSHAUS  
**DOBERNECKER**

Adorfer Straße 12  
08258 Markneukirchen / V.  
Telefon (037422) 2412



## Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Oktober 2018

### 11.10.2018, 17:00, Wiesenbrand in Nähe des Röhrichtes

Es standen ca. 100 m<sup>2</sup> Wiese und Gebüsch in Brand. Mit dem Wasser aus dem Tank der Löschfahrzeuge war das Feuer schnell gelöscht. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLF, sowie 17 Kameraden 1 Std. im Einsatz.

### 18.10.2018, 15:10, Verkehrsunfall Bergen, S 309

Die Fahrerin eines Pkw Skoda wollte aus Bergen auf die S 309 auffahren. Dabei beachtete Sie einen Pkw Range Rover nicht, der auf der Hauptstraße in Richtung Adorf unterwegs war. Somit kam es zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Dabei wurden 4 Personen, davon zwei Kinder schwer verletzt. Beim Eintreffen der Kameraden am Unfallort, waren alle Personen aus den Fahrzeugen befreit und wurden vom Rettungsdienst versorgt. Die Feuerwehr Adorf sicherte die Unfallstelle, beseitigte auslaufende Betriebsflüssigkeiten und richtete einen Landeplatz für den Rettungshubschrauber ein. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, dem TLF, sowie 20 Kameraden 1Std. im Einsatz.

### 26.10.2018, 1:40, Fehlalarm, Seniorenheim „Sonnengarten“ am Alten Acker

Am Einsatzort stellte sich heraus, dass ein technischer Defekt die Anlage ausgelöst hatte. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 12 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

### 31.10.2018, 13:00, Verkehrsunfall, Leubetha, B 92, Felsenkurve

Die Fahrerin eines Pkw Skoda fuhr in Richtung Adorf. Als ein vor ihr fahrendes Moped nach rechts abbiegen wollte, scherte Sie nach links aus, beachtete jedoch einen Pkw VW nicht, der ihr im Gegenverkehr entgegen kam. In der Folge stießen beide Fahrzeuge zusammen. Die Skoda - Fahrerin wurde in ihrem Auto eingeklemmt und schwer verletzt. Sie musste von den Kameraden der Feuerwehr mittels hydraulischem Rettungsgerät, mit Schere und Spreizer befreit werden. Anschließend wurde Sie mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik gebracht. Weiter sicherten die Kameraden die Unfallstelle ab und beseitigten auslaufende Betriebsflüssigkeiten. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 17 Kameraden 3 Stunden im Einsatz.

**Manfred Hofmann, Freiwillige Feuerwehr Adorf**



## +++ Wir suchen: Fliesenleger und Monteure für Sonnenschutz +++

**SIE ENTSCHEIDEN WEN UND WAS SIE REINLASSEN!**



- Fliesen & Naturstein
- XXL- Fliesen bis 1,20x2,40 m
- Sonnen- & Insektenschutz
- Markisen • Plissees • Rollos

Markneukirchner Str. 11, 08626 Adorf • Tel.: 037423/7895-1  
info@schneider-business.com • www.schneider-business.com



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Ahoj sousedé. Kalis Nachbarn  
Interreg VA / 2014-2020

## Wehren proben den Ernstfall

Am Samstag, dem 06.10.2018 wurden um 9.25 Uhr die Feuerwehren aus Adorf, den Ortsteilwehren Freiberg, Leubetha, Gettengrün und Remtengrün, sowie aus Bad Elster, Sohl, Krásná und das Atemschutzfahrzeug aus Markneukirchen zu einer Großübung in die GEWA GmbH Werk II, in die Oelsnitzer Straße in Adorf alarmiert. Es wurde ein Brand mit anschließender Explosion angenommen. Dabei wurden zehn Personen vermisst. Priorität hatte die Suche nach den Vermissten. Die Kameraden rüsteten sich mit schweren Atemschutzgeräten aus und begannen mit der Suche. Die nachrückenden Wehren bauten zwei voneinander unabhängige Wasserentnahmestellen von der Weißen Elster auf. Dabei kam die neuangeschaffte Schwimmpumpe zum Einsatz. Danach wurde die Brandbekämpfung aufgenommen.

Nachdem die vermissten Personen geborgen waren, konnten sie dem Rettungsdienst übergeben werden. Dabei wurden sie von Auszubildenden des Rettungsdienstes behandelt. Diese Gemeinschaftsübung fand im Zuge des grenzüberschreitenden Projektes, welches im Rahmen des Kooperationsprogrammes zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020 im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ aus Mitteln der Europäischen Union und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt wird, in grenzüberschreitender Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren aus Bad Elster, Krásná und Adorf statt.

**Manfred Hofmann,  
Feuerwehr Adorf**



### Öffentliche Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus Schillerstr.23

Rückenschule: jeden Mittwoch 14.00-15.00 Uhr/jeden Donnerstag 10.00-11.00 Uhr  
Tanztherapie: jeden Donnerstag 15.00-16.00 Uhr

#### November

Mi	14.	09.00-12.00 Uhr 15.00-17.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück =NEU= Multi-Kind Cafe (alle Eltern sind gemeinsam mit ihren Kindern zum Austausch diverser Anliegen, zum Spielen und Plaudern herzlich willkommen!)
Mo	19.	09.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Winterliche Bastelstunde Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen
Fr	23.	15.00-17.00 Uhr	„Die Stricklieseln“ – Stricken für alle Generationen
Mo	26.	10.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Häkelkurs Spielesachmittag für alle Generationen
Mi	28.	09.30-12.00 Uhr 14.00-15.00 Uhr	Weihnachtliche Dekoration / Kaffee und Stollen Vitalmessung Blutdruck/Blutzucker
Do	29.	11.00-12.30 Uhr	Obstpause

#### Dezember

Mo	03.	14.00-16.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr	Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen Trauertreff
Mi	05.	15.00-18.30 Uhr	Kiez Cafe
Do	06.	09.00-12.00 Uhr	gemütliches Nicolaus- Frühstück p.P. 2,50€
Fr	07.	15.00-18.00 Uhr	Trödelmarkt mit Glühweinkostung und Plätzchen
Mo	10.	10.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Häkelkurs Spielesachmittag für alle Generationen

Änderungen vorbehalten



### Gottesdienste Adorf

- 18. Nov. Vorletzt So. des Kirchenjahres: WeltgerichtM: „Grain“**  
10.00 Uhr Gottesdienst (m\*)
- 21. Nov. Buß- und Bettag: Ruf zur Umkehr**  
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Pfr. Zimmer u.a.  
Kath. Kirche in **Markneukirchen** (kein Kigo)
- 25. Nov. Letzt So. des Kirchenjahres: Die ewige StadtM: V. Stober**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (k)\*Pfr. I. R. Bretthauer
- 2. Dez. 1. Advent: Der kommende HerrM: Rüstzeit „Der fröhliche Chor“**  
16.00 Uhr Mitsingegottesdienst mit Rüstzeit Rüstzeit  
für alle Gemeinden in **Wohlbach**

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Gottesdienst

Gottesdienst im Krankenhaus: 29. Nov., 18.30 Uhr

Gebet für die Gemeinde: montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche

**Besondere Veranstaltungen für beide Gemeinden**

„Weihnachten im Schuhkarton“ - Abgabemöglichkeit bis 15. November im Michaeliskindergarten

**Friedhofseinsatz**

Samstag, 17. November um 8.00 Uhr auf dem Friedhof in Adorf

**Konzert zum Ewigkeitssonntag**

Samstag, 24. November um 17.00 Uhr in der **Johanniskirche** in Adorf

**Adventsjugendgottesdienst**

Freitag, 30. November um 19.00 Uhr in Oelsnitz

**Lobpreisabend**

Freitag, 30. November um 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Adorf

**Adventeinsingen**

Samstag, 1. Dezember um 17.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

tvwestsachsen

REGIONAL AKTUELL INFORMIERT

- Nachrichten aus der Region
- aktuelle Sportergebnisse
- Tipps zur Freizeitgestaltung
- neue Stellenangebote

Täglich ab 19 Uhr bei „TAGaktuell!“

Unsere Teams sind unterwegs, um Sie über aktuelle Ereignisse aus der Region zu informieren.

In Ihrem Kabelnetz, bei Telekom Entertain  
oder über DVB-T  
www.westsachsen.tv

## Mitteilung des Dorfclubs Jugelsburg e.V.

Der Dorfclub Jugelsburg bedauert es, aufgrund des neuen Datenschutzrechtes und den damit nicht mehr erfolgten Veröffentlichungen von runden Geburtstagen in den Tageszeitungen, den Geburtstagsjubilaren in Jugelsburg nicht mehr zuverlässig zu ihren runden Jubiläen gratulieren zu können. Deshalb, wird der Dorfclub dieses bisherige schöne Tradition leider nicht mehr aufrecht erhalten und für die Zukunft einstellen.  
**Sandro Röder**

## Wasserspiel(platz) auf dem Markt

In der Stadtratssitzung am 29.10.2018 griff die Fraktion der CDU das Thema noch einmal auf und verwies auf „etliche und überwiegend eher negative Rückmeldungen zum geplanten Wasserspielplatz“. Es bestehe der Wunsch noch einmal darüber zu sprechen. Von mir als Bürgermeister wurde darauf verwiesen, dass es durchaus auch viele positive Rückmeldungen zum Vorhaben gibt, insbesondere in den sozialen Medien (Facebook, JuNet Adorf). Hier noch einmal die aktuelle Faktenlage und Näheres zum Ansinnen und Einordnung in die Stadtentwicklung. Die Bezeichnung und landläufige Vorstellung eines typischen „Wasserspielplatzes“ ist in den Diskussionen inhaltlich viel zu kurz gedacht. Mitnichten handelt es sich um eine Art „Kinderplanschbecken“, das man eher im Waldbad vermuten könnte. Die Stadt verbindet mit der Maßnahme mehrere, äußerst wichtige Aspekte der künftigen Stadtentwicklung: Tourismus Die Ausgestaltung des

Wasserspiels soll thematisch sehr eng auf die touristische Marke „Perlmutter“ ausgerichtet sein. Nicht nur die bauliche Gestaltung des Wasserlaufes, entlang dessen sich die Spielelemente befinden und einer Perlmuschel als Wasserquelle, sondern es sind rechts und links entlang des Wasserlaufs auch Steinplatten mit der Darstellung des Lebenskreislaufs der Flussperlmuschel angedacht.

Das Wasserspiel ist damit wichtiger Bestandteil des konzipierten Perlmutterrundweges durch die Stadt und Teil des touristischen Vermarktungskonzeptes zum geplanten Erlebniszentrum Flussperlmutter. An dessen Umsetzung und an der Umsetzung des Perlmutterrundweges wird weiterhin gearbeitet. Im Zusammenspiel dieser beiden Maßnahmen wird eine absolute Stimmigkeit, bezogen auf das Adorfer Alleinstellungsmerkmal Perlmutter und Flussperlmuschel, und damit eine optimale Ausrichtung auf dieses touristische Potenzial erzielt.

### Erlebniszentrum Perlmutter

Hier handelt es sich um DAS touristische Großprojekt der Stadtentwicklung und zur Innenstadtbelebung der nächsten Jahre. Wir konzentrieren uns hier völlig auf das Alleinstellungsmerkmal Perlmutter. Inhalt ist die Erweiterung unseres Heimat- und Perlmuttermuseums zu einem Perlmutter-Erlebniszentrum, wir planen mit ca. 10.000 Besuchern im Jahr. Die bisher sehr beengten Räumlichkeiten im Freiburger Tor erfüllen unseren Anspruch nicht mehr und werden den steigenden Besucherzahlen nicht mehr gerecht. Geplant ist die Sanierung des denkmalgeschützten, von Verfall bedrohten Hauses Graben 2 und die Schaffung eines modernen Verbindungsbaus zwischen den beiden Gebäuden, einschließlich barrierefreiem Zugang. Die Ausstellungskonzeption soll massiv überarbeitet und erweitert werden und sich auf drei wesentliche Aspekte beziehen: Flussperlmuschel (Lebensraum und Bedeutung),

Perlenfischerei und die spätere Perlmutterverarbeitung. Es werden Freiräume für Museumspädagogik und die Unterbringung von Depots entstehen. Das Freiburger Tor soll als Bereich für das Heimatmuseum erhalten bleiben. Dieses Großprojekt wurde im Jahr 2016 in einer Machbarkeitsstudie entwickelt und mit einem Rahmen von damals 3,2 Mio. € eingeschätzt.

### Innenstadtbelebung/Gewerbe

Das Wasserspiel als zentraler Bestandteil des Perlmutterrundweges soll der Innenstadtbelebung und damit indirekt dem Einzelhandel und Gastronomen dienen. Der Markt soll als Anziehungspunkt gestärkt werden und die Verweildauer von Gästen und Einheimischen soll erhöht und damit zu einer Belebung führen. Der Adorfer Gewerbeverein hat die Errichtung des Wasserspiels aus diesem Grund ausdrücklich befürwortet. Im Jahr 2012 wurde das Konzept beim Wettbewerb „Ab in die Mitte“ von Experten im Bereich Innenstadtbelebung und Stadtmarketing mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Aus fachlicher Sicht liegt somit eine positive Einschätzung des Vorhabens als geeignet, stimmig und zielführend vor.

### Perlmutterrundweg

Der Perlmutterrundweg ist kein Wanderweg, sondern ein Rundgang durch die Stadt, der die Geschäfte der Innenstadt aktiv an verschiedenen Stationen mit einbeziehen soll. An der konzeptionellen Umsetzung wird gearbeitet und derzeit mit dem Gewerbeverein beraten.

### Sozialer Begegnungsort

Der Markt soll sich stärker als sozialer Begegnungsort für Jung und Alt entwickeln. Als besonderer Spielplatz für Kinder und Anziehungspunkt für Familien stellt das Wasserspiel einen weiteren kleinen Baustein für mehr Lebensqualität in unserer Stadt dar.

### Finanzierung

Die finanziellen Mittel für die Errichtung des Wasserspiels sind über die Städtebauförderung im Jahr 2019 eingeplant und gesichert. Beim Perlmutterrundweg, der sich über ein größeres Gebiet und nicht

### Einladung zum traditionellen Advent – Paarschießen

Am 01.12.2018 findet ab 18:00 Uhr in der Schützenhalle „Zur schönen Aussicht“ das traditionelle „Advent – Paarschießen“ des 1. Adorfer Schützenvereins e.V. statt. **Dazu laden wir Euch recht herzlich ein!** 18:30 Uhr erfolgt das Auslösen der Paare. Das Gesamtergebnis geht dann in die Endwertung ein. Die 3 Erstplatzierten erhalten Sachpreise und auch das Verliererpaar geht nicht leer aus. **Um 18:00 Uhr finden die Siegerehrungen vom 8. Kipphasenpokal und 5. Halbautomatencup statt.**



Wir sehen uns am 01.12.2018. Für Speis und Trank ist Bestens gesorgt.  
Bitte möglichst Rückmeldung bis zum 24.11.2018 per Mail an [adorferschuetzen@aol.com](mailto:adorferschuetzen@aol.com).



### Verein für Gemeindediakonie Markneukirchen e.V.

### Wir suchen...

für unser Pflegeheim Haus „Ölbaum“ in Markneukirchen eine/n

### Altenpfleger/in oder Krankenschwester/ Krankenpfleger

sowie eine/n

### Pflegehilfskraft (w/m) oder Altenpflegehelfer/in oder Krankenpflegehelfer/in

in Vollzeit / Teilzeit

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung.

Pflegeheim Haus „Ölbaum“

Ludwigsweg 50

08258 Markneukirchen

E-Mail: [uelbaum@evlks.de](mailto:uelbaum@evlks.de)

[www.diakonie-markneukirchen.de](http://www.diakonie-markneukirchen.de)

Diakonie  
Markneukirchen  
*gemeinsam - nicht einsam*

## kleinanzeigen

**Biete FC Köln Trikot** ungetragen, Autogramme aller Spieler 17/18, VB  
☎ 037423-50086

**Wohnung in Adorf** ruhige Lage, Einbauküche u. Garten günstig zu vermieten ☎ 037423-45113

nur in den Grenzen des relevanten Stadtumbaugebietes erstreckt, steht die Finanzierung noch nicht auf sicheren Füßen.

#### Fakten

Es gibt einen Grundsatzbeschluss des Stadtrates vom März 2017, einen Wasserspielplatz auf dem Markt zu errichten. Ein Votum liegt damit also vor. Es wurde in der Stadtratsitzung am 29.10.2018 so verblieben,

dass sich die Stadtratsfraktionen unter diesen ganzen Gesichtspunkten noch einmal intern zu den vorgebrachten Bedenken austauschen und entsprechend mit der Bevölkerung ins Gespräch kommen. Seitens Bürgermeister und Stadtverwaltung hat sich an der Sachlage seit dem Beschluss nichts geändert.

**Rico Schmidt**  
Bürgermeister

## Sonderfahrt - Vogländischer Eisenbahnring

Wer Lust hat, an der traditionellen Licht'lfahrt durchs vorweihnachtliche Vogtland teilzunehmen, kann dies am Sonntag, den 16. Dezember tun. Dabei wird der beliebte Vogtländische Eisenbahnring Falkenstein – Zwotental – Gunzen – Adorf – Plauen ob Bf. – Falkenstein mit schwerer Dampflokomotive befahren. Der Zug ist bewirtschaftet. Am Haltepunkt Gunzen organisiert der

Förderverein Obervogtländische Eisenbahn einen kleinen adventlichen Imbiss, so dass der Zug dort einen kurzen Aufenthalt haben wird. Die Fahrkosten betragen 39 Euro pro Person, Kinder bis 5 Jahre fahren gratis mit. Für Fragen und Reservierungen wenden Sie sich bitte an die E-Mail-Adresse [chemnitztal@gmx.de](mailto:chemnitztal@gmx.de). **Ch. Kopp, Vogtländischer Eisenbahnring**

## 2. DDR - Fest in Freiberg

Der Dorf- und Heimatverein Freiberg hatte zum Hineinfeiern in den 7. Oktober für den Sonnabend, den 6. Oktober 2018 herzlich eingeladen. Schon am Nachmittag bei leckeren Torten und Kuchen kamen viele Besucher ins Zelt und in unser Vereinsheim, das liebevoll passend zur DDR-Zeit dekoriert war. Auch ein kleiner Trödelmarkt lud zum Verweilen ein. Wer Lust hatte, konnte nostalgische Gegenstände, handgemachte Schlüsselanhänger und Strickwaren erwerben. Neben dem Zelt wurden Getränke sowie Gegrilltes Bockwurst, Backfisch und Soljanka angeboten. Zur großen Freude aller kam aus dem be-

nachbarten Roßbach (Hranice) ein Gast vorbei, der sich vor allem für die alte Bahnstrecke Adorf – Roßbach interessierte und mit Einwohnern ins Gespräch kam. Am Abend kam der Höhepunkt für alle kleinen Gäste – der Lampionumzug durch das Dorf. Für die Erwachsenen ging das Fest noch bis in die Nacht hinein und alle Anwesenden waren sich einig, dass die Veranstaltung auch in den kommenden Jahren stattfinden muss. Ein großer Dank gilt noch einmal allen fleißigen Helfern, die das Fest zu einem großen Erfolg gemacht haben.

**Brigitte Lorenz, Dorf- und Heimatverein Freiberg**



Wir laden Sie herzlich zu unserer  
**4. HAUSMESSE**  
am Samstag, dem 17. November  
von 10 - 17 Uhr ein.

Wir zeigen Ihnen die neuesten Kollektionen der italienischen Marken Kaos, La Matta, Genesis und Oliviero Contini.

Es erwarten Sie wieder tolle Messe Angebote und unter allen Bestellungen verlosen wir eine Brillenfassung aus der Messe-Kollektion.



Optik Blickfang

Inh. Daniela Hertzsch  
Augenoptikermeisterin  
Badstrasse 3, 08645 Bad Elster  
Tel. 037437-2687, [www.optik-blickfang.com](http://www.optik-blickfang.com)

Das Jugendnetzwerk

# JUNET ADORT

WAS IST ZU TUN?

- 1 QR-CODE SCANNEN  
(+49 157 92452625)
- 2 KONTAKT ANLEGEN  
"JUNET ADORT"
- 3 WHATSAPP-NACHRICHT  
"START" SENDEN









## „JuNet Adorf“ - WhatsApp-Newsletter für die Jugend

Wir möchten noch einmal auf den seit einigen Monaten erhältlichen interaktiven WhatsApp-Newsletter „JuNet Adorf“ für Jugendliche in Adorf hinweisen. Hier gibt es nahezu täglich aktuelle Informationen aus den verschiedensten Bereichen in Adorf, die für die Jugend interessant sein können. Seien es Aktionstage in Unternehmen, kulturelle Festivitäten, Ausbildungsplätze, Angebote für Ferienarbeit, Mitmachaktionen, soziale Projekte, allgemeine Informationen zum Stadtgeschehen, alternative Musikprojekte - je vielfältiger, desto besser! Alles, was die Zielgruppe der Teenager betreffen und interessieren könnte, wird über das „JuNet Adorf“ vermittelt

und weitergegeben. Um das „JuNet Adorf“ mit Leben zu füllen sind alle Vereine, Unternehmen und sonstige auf diesem Gebiet tätige Akteure aufgerufen, diese Möglichkeit der Informationsvermittlung zu nutzen. Das Projekt wird unterstützt von der „Demografiewerkstatt Kommunen“.

Anmeldung, um in den Verteiler aufgenommen zu werden:

1. Code scannen (s. Plakat) oder +49 157 92452625 als JuNet-Kontakt anlegen; 2. Nachricht start Kontakt für Informationen und Fragen: jugend@adorf-vogtland.de, Tel. 037423 57513 oder per WhatsApp an den o.g. JuNet-Kontakt **Antje Gofler** Hauptamtsleiterin

## Jugendparty 2.0

Die Schüler der Zentralschule Adorf wollen gemeinsam mit Lehrern und durch Unterstützung der AWO eine zweite Jugendparty auf die Beine stellen. Dafür suchen wir noch weitere Helfer und Mitstreiter.

Wenn Ihr gute, kreative Ideen habt und organisieren könnt, meldet Euch bitte bei uns... mobil: 0152 - 04575805 oder 0162 - 9688387 Wir freuen uns auf viele engagierte Jugendfreunde...

*Sind die Lichter angezündet.*

Liebe Jugelsbürger,  
Ihr seid eingeladen  
zum  
Schwibbogenanzünden

Mit Glühweinausschank,  
(Es Tipf'l mitbringen net vergessen.)  
und e weng Verköstigung. ☕

01.12.2018 um 17.00 Uhr!  
Es freuen sich auf Euch die Frauen  
und Männer vom DCJ.



**JUGELSBURG**

PS: Dieses Jahr gibts keine Dorf-Weihnachtsfeier!



## Eröffnung der Karnevalssaison

Der Adorfer Carneval-Verein startet am 11.11. um 11:11 Uhr mit dem traditionellen Rathaussturm wieder in die 5. Jahreszeit, diesmal unter dem Motto „Eingecheckt bei Lobel Air -

mit dem Flugzeug kreuz und quer“. Nur eine Woche später findet dann am 17.11. ab 20:11 Uhr die Eröffnungsparty mit der Band A9 live in der Turnvater-Jahn-Halle statt. Mit



dabei sind Elferrat, Prinzenpaar, die Tanzgruppen mit unterhaltsamen Tänzen sowie die beiden Tanzmariachen Amy und Anne. Karten gibt

es ab 5.11. im Vorverkauf ermäßigt für 11€ an der AGIP Tankstelle oder an der Abendkasse 13€. **N. Riedel, ACV**



### Galerie Waldmann

Als Jürgen Waldmann anlässlich der Adorfer 725-Jahrfeier seine Kunstgalerie für die Besucher des Stadtfestes öffnete, rechnete er zwar mit guter Resonanz, aber nicht mit dem Ansturm an kunstinteressierten Besuchern, der sich im Laufe des Tages einstellte. Damit war es für ihn ein folgerichtiger Entschluss, seine Galerie am 14. Oktober diesen Jahres ein weiteres Mal der Öffentlichkeit zu präsentieren. Natürlich waren neue moderne und traditionelle Werke des Künstlers Jürgen Waldmann zu sehen, aber die Galerie hielt ein weiteres Bonmot für die Besucher bereit. Der Galerist schuf eine Plattform für zwei weitere, bisher in Adorf weniger bekannte Maler. So stellten Sylva Edith Scheithauer, geb. Bohra und Veit Krausche erstmals ihre Werke in der Waldmannschen Galerie aus. Sylva Scheithauer, die die frühere Plauener Kunstschule besuchte, malt in Tempera, eine nicht gerade



leichte Malkunst. Sehenswert sind ihre Blumenstillleben. Veit Krausche, ein ehemaliger Lokführer, besticht mit Eisenbahnmotiven (eines hängt in der Zugleitzentrale Frankfurt a.M.) und mit kanadischen Landschaftsansichten. Alles in Allem eine sehr gelungene Ausstellung und wir wünschen Jürgen Waldmann mit seiner Kunst und mit seiner Galerie noch viele schöne Erfolge. **Günter Glaß**

### Ehemaligentreffen der Kinderkrippe Adorf

Fünfundzwanzig ehemalige Mitarbeiterinnen der Kinderkrippe Adorf trafen sich am Freitag, dem 02. November zu einem gemütlichen Zusammensein. Das jährliche Treffen, das die ehemalige Leiterin Christa

Nentwich organisiert, fand nun schon zum 15. Mal statt und findet immer wieder großen Anklang. **Pressefoto: Steffen Adler**  
**Text: Beate Geipel**



### Diakonie Auerbach

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Auerbach e.V.

#### Stellenmarkt

#### Inklusionsassistent für die Zentralschule Adorf (m/w)

- 40 Stunden wöchentlich
- Beginn: 01.01.2019 / Befristung: lt. Maßnahmebescheid bis 31.07.2021
- Fachbereich: Angebote für Menschen mit Behinderung

#### Das wünschen wir uns

- einen sozial- oder heilpädagogischen Abschluss, oder pädagogische Fachausbildung in Verbindung mit u. g. Anforderungen
- Erfahrungen in Einzelfallhilfe, Case Management und sozialer Gruppenarbeit im Kontext von Schule, Inklusion und/oder Behindertenhilfe
- hohes Maß an Beratungs- und Methodenkompetenz, hohe psychische Belastbarkeit, kommunikative Kompetenz, Organisations- und Konfliktfähigkeit und die Bereitschaft und Fähigkeit zur konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit allen Beteiligten
- Kenntnisse SGB VIII und sächsisches Schulgesetz und Erfahrungen im Bereich sozialer Integration oder die Bereitschaft diese zu erwerben
- gute EDV- Kenntnisse (MS Office)
- selbständige Arbeitsweise, teamorientiert, hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Führerschein Klasse B
- können sich mit den Werten und dem Leitbild der Diakonie identifizieren?

#### Wir bieten Ihnen

- einen verlässlichen Arbeitgeber und ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld, in dem sie ihre eigenen Begabungen einbringen können
- familienfreundliche Arbeitszeit, Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Rabatten auf verschiedene Sport- und Vereinsaktivitäten sowie Physiotherapien
- Vergütung nach Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes Sachsen mit Kinderzuschlag, Jahressonderzahlung, zusätzlicher Altersvorsorge und Vermögenswirksamer Leistungen

#### Haben Sie Fragen zur Stelle?

Herrn Schönherr, unseren Fachbereichsleiter, erreichen Sie telefonisch unter **03744 2231938** oder vorzugsweise per E-Mail: [h.schoenherr@diakonie-auerbach.de](mailto:h.schoenherr@diakonie-auerbach.de)

Werden Sie Teil unseres Teams und richten Sie Ihre Bewerbung ab sofort an unser

Diakonisches Werk Auerbach e.V.  
Geschäftsstelle  
Alte Falkensteiner Str. 4, 08209 Auerbach

Oder nutzen Sie unser Online-Portal auf [www.diakonie-auerbach.de](http://www.diakonie-auerbach.de)  
Wir melden uns spätestens eine Woche nach Eingang Ihrer Bewerbung!



Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.  
Leipziger Str. 27  
09648 Mittweida  
E-Mail: [afu-ev@web.de](mailto:afu-ev@web.de)  
[www.afu-ev.org](http://www.afu-ev.org)  
Tel./Fax. 03727 976311

### Wasser- und Bodenanalysen



Am **Donnerstag, den 22. November 2018** bietet die AFU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von **11.00 – 12.00 Uhr in Adorf, in der Stadtverwaltung, Markt 1**

Wasser- und Bodenproben prüfen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

Analysen auf Trinkwasserqualität  
Brauchwasseranalysen  
Analysen für Aquarienwasser

Für diese Analysen bitte mind. 1 Liter Wasser in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen.



Bodenanalyse für eine Nährstoffbedarfsermittlung  
Bodenanalyse auf Schwermetalle

Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

**Begeisterung ist einfach**

sparkasse-vogtland.de

**Weihnachtskonzert der Musikschule Adorf**

12. Dezember 2018 • 18:00 Uhr

in der Aula der Mittelschule Adorf

Wenn's um Geld geht

**Sparkasse Vogtland**

Eintritt frei.

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert im November zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

**Zum 5 jährigen:**

Seit 06.11.2013, CBS Unternehmensberatung GmbH,  
Ralf Feustel

Seit 09.11.2013, Tattoostudio, Nico Roth



**Zum 15 jährigen:**

Seit 01.11.2003, Maschienenbauer „FREIMAG“, Sebastian Süßdorf

**Zum 25 jährigen:**

Seit 01.11.1993, Physiotherapie, Steffi Reinhold

## Karl-Heinz Adler – ein „Verdienter Bürger“ Adorfs geht

Der im Jahr 1927 im Adorfer Ortsteil Remtengrün geborene Karl-Heinz Adler gilt als künstlerisches Schwergewicht der konkreten Kunst. Ich durfte ihn im Jahr 2014 persönlich kennenlernen, als er zum „Verdienten Bürger der Stadt Adorf/Vogtl.“ geehrt wurde und sich ins Goldene Buch der Stadt eintrug. Die Kunstrichtung der konkreten Kunst beruht in ihrer Darstellung im Wesentlichen auf mathematischen und geometrischen Grundlagen und wirkt für den Laien dadurch sehr abstrakt. In den Werken wird nicht tatsächlich Vorhandenes umgesetzt, sondern Gedanken werden in geometrischen Konstruktionen und Darstellungen sichtbar gemacht. Karl-Heinz Adler ging es um das Sichtbarmachen der Ordnungsmuster der Welt. Aus seinem Leben ist uns Folgendes bekannt: Der gelernte Musterzeichner gehörte zu den Schülern der Plauener Kunstschule und studierte an den Hochschulen für bildende Künste in Berlin und Dresden (1947 bis 1953) und übte darauf eine Lehr- und Forschungstätigkeit an der TU

Dresden aus. Im Jahr 1957 konnte er Pablo Picasso in Frankreich besuchen; seit 1966 war er freischaffender Künstler in Dresden. Seine Werke basieren oft auf dem Prinzip der Schichtung serieller geometrischer Elemente. So wurden später Betonsteinsysteme und serielle Systeme zur Gestaltung von Fassaden, Spielplätze und Brunnen nach seinen Entwürfen hergestellt. Im Jahr 1979 wurde ihm eine Gastprofessur an der Kunstakademie Düsseldorf angeboten, welche er jedoch nicht annehmen durfte. Erst von 1988 bis 1995 kam dies dann doch noch zustande. Seine erste Einzelausstellung hatte er erst im Jahr 1982 im Alter von 55 Jahren. Im Jahr 2008 wurde er mit dem Kunstpreis der sächsischen Landeshauptstadt Dresden geehrt. Im Jahr 2017 hatte er seine letzte große Ausstellung „Karl-Heinz Adler. Ganz konkret“ im Albertinum Dresden. Karl-Heinz Adler verstarb am 04.11.2018 im Alter von 91 Jahren. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Rico Schmidt; Bürgermeister*



## Geschichten, die das Leben schreibt...

### Perlenhochzeit

Vor noch nicht allzu geraumer Zeit hatten wir ein sehr nettes Telefonat. Eine Dame aus der Nähe Düsseldorf begann sich für Adorf zu interessieren. 30 Jahre gemeinsamer Lebensweg lagen hinter ihr und ihrem Mann. Beide wollten ihre „Perlenhochzeit“ feiern. Sie suchten deutschlandweit einen Ort, der mit Perlen in Verbindung steht. Adorf/Vogtland, die Perlmutterstadt ist, bei Google sofort zu finden. Herrn Dietz mit seinem Perlmuttermuseum traf sofort den Kern der Sache. Ihm wiederum lag noch mehr am

Herzen: er machte der Perlenbraut die Stadtgeschichte schmackhaft, verwies auf unsere sehr markante Stadtmitte mit dem zur St. Michaeliskirche hin langgestreckten und abfallenden Marktplatz. Der emporstrebende Kirchturm der Kirche beherrscht weithin das Stadt- und Landschaftsbild. Der Wunsch des Paares, dass mit ca. 30 Gästen anreiste, war u.a. die Jugendstilkirche, die gleichzeitig die letzte Stadtkirche Sachsens ist, zu besichtigen, Einkehr zu halten, innere Ruhe zu finden und über das gemeinsame Leben nachzuden-

ken. Über das geschichtsträchtige Bauwerk mit seiner interessanten Kirchengeschichte konnte unser Vereinsmitglied für klassisch Musik, Ernst Süßdorf bestens berichten. Frau Martin, Kantorin i.R. ebenfalls Vereinsmitglied, rundete den Besuch des Paares samt seiner Gäste mit einer Cancon in C von Johann Caspar Kerll, dem Adorfer Komponist (1627- 1693) ab. Die Perlenhochzeit wird dem Paar noch lange in guter Erinnerung bleiben. Offene Kirche, ein wunderbarer Begegnungsort, ein Ort des Friedens

und der Stille. Immer öfter gibt es derartige Anfragen. Dieses Angebot ist zum Tag der Vogtländer und zur 725 Jahrfeier der Stadt Adorf am 8. und 9. September von hunderten von Menschen begeistert angenommen worden. Einen herzlichen Dank an Michael Stolzenberger und Ernst Süßdorf als Kirchenführer, Dorothea Sandner Orgel, Kantorin der Gemeinde und Hartwig Schmidt, Querflöte für die wunderbare meditative Musik.  
**Christine Süßdorf, Verein Klassische Musik Adorf/V. e.V.**

### Stadtfestpuppen zu Gast im Seniorenhaus

Für einige Zeit sind die „Stadtfestpuppen“ im Seniorenhaus „Sonnengarten“ in Adorf ausgestellt bzw. in die Dekoration im Foyer des Hauses integriert. Damit erfreuen die liebevoll gestalteten lebensgroßen Figuren die Bewohner des Seniorenhauses und deren Gäste. Wir möchten dies noch einmal zum

Anlass nehmen, um uns bei allen Mitwirkenden, die so viel Mühe und Liebe in die Herstellung der Puppen gesteckt haben, zu bedanken. Umso schöner ist es, dass diese Arbeit auch nach dem Stadtfest nun noch weiter gewürdigt wird und vielen Menschen Freude bereitet.  
**Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.**



### Laterne, Sonne, Mond und Sterne

Er ist seit vielen Jahren zu einer sehr schönen Tradition geworden, unser Lampionumzug. So trafen sich auch in diesem Jahr, am 26. Oktober, viele Kinder, Eltern und Großeltern auf dem Marktplatz. Pünktlich um 18.30 Uhr spielte das Adorfer Blasorchester auf und führte den Umzug durch Adorf Richtung Zwergenvilla. Für viele Gäste immer wieder eine Gänsehautatmosphäre. Mit Stolz trugen die Kinder ihre selbst gebastelten Lampions. Auf dem liebevoll herbstlich geschmückten und beleuchteten Außengelände

der Villa erwartete die kleinen und großen Gäste allerlei für das leibliche Wohl. Mit Roster, Steak, Wienerwürstchen, selbst gemachtem Apfelpunsch, Glühwein und Tee gestärkt, fand der gemütliche Abend einen schönen Ausklang. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an die Adorfer Blasmusikanten für die jahrelange musikalische Unterstützung, sowie allen fleißigen Helfen. Wir freuen uns schon auf den Herbst 2019 und unseren nächsten Lampionumzug.  
**Das Team der Zwergenvilla**

### Neues aus den Sportvereinen der Stadt Adorf

#### Crosslauf in Reichenbach

Im Reichenbacher Stadtpark wurden am 6. Oktober die besten Ausdauerläufer beim Crosslauf gesucht. Bei guten äußeren Bedingungen

gingen viele Starter aus dem Vogtland und dem Regierungsbezirk Chemnitz an den Start, da in die Vogtlandmeisterschaften auch die Regionalmeisterschaften ab AK 10

## Eisenbahnnostalgie Vogtland

Tel.: 037606 / 33035 | Fax: 037606 / 2788  
Mail: [service@eisenbahnnostalgie-vogtland.de](mailto:service@eisenbahnnostalgie-vogtland.de)

# Sonderzugverkehr Bergparade Schwarzenberg am 15. Dezember 2018



Für die beschränkte Anzahl der Sitzplätze in unseren Triebwagen wird eine frühzeitige Buchung empfohlen. Der Fahrpreis ab Adorf beträgt 34,00 Euro. Weitere Informationen zu Fahrpreisen und Vorbestellung finden sie auf unserer Internetseite.

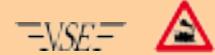
Eisenbahnnostalgie Vogtland		Eisenbahnnostalgie Vogtland	
Sonderzugverkehr in Zusammenarbeit mit dem VSE		Sonderzugverkehr in Zusammenarbeit mit dem VSE	
15.12.2018		15.12.2018	
Adorf (Vogtl)	ab 12.40	Schwarzenberg (Erzg)	ab 19.28
Oelsnitz	an 12.51	Wilkau-Haßlau	ab 20.00
Plauen oberer Bf.	an 13.09	Zwickau Hbf.	ab 20.06
Limbach	an 13.25	Reichenbach oberer Bf.	ab 20.29
Reichenbach oberer Bf.	an 13.32	Limbach	ab 20.37
Zwickau Hbf.	an 13.52	Plauen oberer Bf.	ab 21.05
Wilkau-Haßlau	an 13.58	Oelsnitz	ab 21.39
Schwarzenberg (Erzg)	an 14.29	Adorf (Vogtl)	an 21.40

Werte 21.10.2018. Preisänderungen vorbehalten. (Stand 21.10.2018) (letzte Änderungen vorbehalten)

Dieser Fahrplan zeigt die geplanten Fahrzeiten vorbehaltlich der Präzisierung durch die DB Netz AG. Der endgültige Fahrplan ist 3-4 Tage vorher unter [www.eisenbahnnostalgie-vogtland.de](http://www.eisenbahnnostalgie-vogtland.de) abrufbar.



Steigen Sie ein!



in Zusammenarbeit mit:

[www.eisenbahnnostalgie-vogtland.de](http://www.eisenbahnnostalgie-vogtland.de)



BÜRGERBUS

Adorf, Bad Elster und Lengenfeld

## FAHRER GESUCHT!

VORAUSSETZUNGEN

- Führerschein Klasse B, ab 21 Jahren
- mindestens 2 Jahre Fahrpraxis

Foto: www.marzografie.de, Pöckel-Reklame, © Yanoichi - photocase.com



EINFACH GUT GEFAHREN.  
[www.vogtlandauskunft.de/buergerbus](http://www.vogtlandauskunft.de/buergerbus)

Zur Weihnachtszeit im Dezember fährt unser BB zusätzlich am 21.12. und 28.12.



Die neuen Bürgerbusfahrer Wolfgang Bernhardt, Lengenfeld, Heinz Sörgel, Adorf, Bernhard Becker, Lengenfeld, sowie Bernd Gerstner, Bad Elster (v.l.n.r.)

eingebunden waren. An den vom LAV Reichenbach gut organisierten Wettkämpfen nahmen auch vier Sportler vom ESV Lok Adorf teil. Die Jüngsten waren die Mädchen Lene Hoschkara (W 7) und Anna Japschynski (W 6) aus Markneukirchen. Sie nahmen zum ersten Mal an solch einem Wettkampf teil und waren natürlich sehr aufgeregt. Beide meisterten ihren ersten Start über die 600m aber mit Bravour und zeigten, dass sich das Training (sie sind erst seit kurzer Zeit dabei) schon gelohnt hat.

Anna belegte einen tollen 4.Rang, sie war zwar enttäuscht, dass es noch nicht zu einer Medaille gelangt hat, aber sie kann stolz auf

ihr Ergebnis sein. Lene überraschte mit einer kämpferischen Leistung. Lohn war der 2.Platz bei der Vogtlandmeisterschaft. Eine weitere Silbermedaille holte sich sehr zur Freude seines Trainers mit einem engagierten Lauf über die 1km-Strecke Arno Fabian (M 10).

Nelly Jasper bei den Mädchen der AK 11 kam gleich zu zwei Ehrungen. In der Vogtlandwertung belegte sie den 2.Platz, wobei sie bis kurz vor dem Ziel noch in Führung lag. Ein 3.Rang in der Wertung Regionalmeisterschaft kam noch dazu. Allen vier Sportlern und den mitgereisten Eltern möchte der Coach noch mal Anerkennung und ein großes Dankeschön aussprechen.



Lene Hoschkara ( 2.Platz AK W 7 )

#### Park-und Seen-Lauf in Hof

Angela Frisch vom ESV Lok Adorf ging am 6.Oktober in Hof beim Park-und Seen-Lauf an den Start. Über 21km führte die reizvolle Strecke. Bei guten äußeren Bedin-

gungen konnte sie nach 1:52:19 als Gesamt-Vierte das Ziel erreichen. In der AK W 50 belegte Angela damit den 1.Platz. Herzlichen Glückwunsch zu einem weiteren tollen Ergebnis.

#### Wettkampf der Nachwuchsleichtathleten in Rodewisch

Die Rodewischer Goeltzschthalhalle ist zweimal im Jahr Treffpunkt für die 6-9-jährigen Nachwuchsleichtathleten des Vogtlandes. Am 10. 11. ermittelten die jungen Sportler ihre Besten im Mannschaftsvierkampf. 6-11 Sportler gehören zu einer Mannschaft, die über 30m im Sprint, im Zonenweitsprung, beim Medizinballstoßen bzw. Schocken und in einer Pendelstaffel die Sieger suchten. Von Lok Adorf bildeten vier Sportler mit einigen Athleten von der LSG Auerbach in der Altersklasse U 8 ein Team. Dabei konnten sie alle 4 Teildisziplinen als die jeweils Besten abschließen. Mit der

Idealpunktzahl 4 bestiegen alle stolz das Siegerpodest auf Platz 1. Für die Mädchen Lene Hoschkara und Anna Japschynski sowie die Jungen Paul Gyra und Sören Stephan war es die erste Goldmedaille, die sie mit nach Hause nehmen konnten. Der Hallersprecher und Adorfer Coach war natürlich genauso stolz über diesen unerwarteten Erfolg wie seine Sportler. Er bedankte sich am Ende des Wettkampfes bei den 14 angetretenen Mannschaften (3 mehr als im Vorjahr) mit etwa 150 Athleten, den Kampfrichtern und Helfern für einen zügig und ohne Probleme abgelaufenen Wettkampf.

**Hans-Peter Reidel**

## „vcm+ - ein elektronischer Fahrschein mit vielen Vorteilen

#### Fahrgäste sparen mit der Chipkarte 25 Prozent / vcm-Nutzer können ihre alte Chipkarte jetzt umtauschen

Auerbach. Mit der vcm+ - der „vogtland card mobil+“ können Fahrgäste im öffentlichen Personennahverkehr im Vogtland (ÖPNV) richtig viel sparen. Wer sich die

Chipkarte sichert und damit dann bargeldlos sein Ticket erwirbt, bezahlt für den Fahrschein 25 Prozent weniger. Deshalb empfiehlt der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) den Erwerb des „Plastikfahrscheins“, also der „vcm+-Chipkarte“.

„Der Verwaltungsaufwand für die

Abrechnung der elektronischen Fahrschein ist in den Busunternehmen und beim Verkehrsverbund wesentlich einfacher. Die Einsparungen geben wir direkt an die Fahrgäste weiter. Sie erhalten 25 Prozent Rabatt auf die mit der ‚vcm - Chipkarte‘ erworbenen Fahrschein“, erklärt VVV-Geschäftsführer Thorsten Müller. Vor allem Einzel- und Gelegenheitsfahrern sowie Fahrgästen der Stadtbusse und Bürgerbusse bietet das eTicket finanzielle Vorteile und vereinfacht die Fahrt. Und so einfach geht es. Die „vcm+-Chipkarte“ gegen eine Schutzgebühr von 4.00 Euro erwerben und einen Betrag zwischen mindestens 10 Euro und maximal 50 Euro in 5 Euro-Schritten aufladen. Bei der nächsten Fahrt die Chipkarte nur an das Terminal im Bus halten, das elektronische Ticket wird hinterlegt, der entsprechende Betrag vom Guthaben abgebucht. Einen Papierfahrschein erhält man nicht. Einem Kontrolleur zeigt man die „vcm+-Chipkarte“, er kann den elektronischen Fahrschein auf seinem Display sehen. Ist das Guthaben abgefahren, einfach beim Fahrer wieder einen Betrag hinzubuchen. Damit entfällt bei den meisten Fahrten der Bargeldverkehr beim Einsteigen, die Fahrt wird einfacher und bequemer. „Ich fahre zwei, drei Mal im Monat mit dem Bus. Da ich in Bad Elster auf dem Berg wohne, hilft das schon. Mit der vcm-Karte ist alles einfacher, ich brauche nicht jedes Mal Kleingeld zu suchen. Und ein Grund, die Karte zu nutzen, ist natürlich auch, dass

ich so bei jeder Fahrt spare“, erzählt Helga Baumann. Beim Einsteigen gibt sie dem ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer Joachim Windecker die Karte in die Hand, der hält sie kurz an den Kontaktpunkt neben dem Display, schon geht es weiter. Wie Helga Baumann haben sich in den letzten Tagen in Bad Elster schon fast 20 Fahrgäste die neue „vcm+-Chipkarte“ beim Fahrer geholt. „Für die meisten zählt, dass sie sparen können. Wichtig ist für viele auch, dass die Karte im gesamten Vogtland gilt“, berichtet Dieter Heyne, der in Bad Elster den Einsatz der Bürgerbusse koordiniert. Sollte man irgendwann nicht mehr den ÖPNV im Vogtland nutzen, gibt man die Chipkarte zurück, Restguthaben und Schutzgebühr werden ausgezahlt. Gleichzeitig bittet der VVV alle Fahrgäste, die schon länger vcm nutzen, ihre alte Karte schnellstmöglich in die neue „vcm+-Chipkarte“ umzutauschen. Dies ist noch bis Jahresende möglich. Umtauschen und erwerben kann man die „vcm+-Chipkarte“ am besten beim Busfahrer in allen VVV-Liniensbussen, außerdem beim Plauener Straßenbahn-Service „Am Tunnel“, bei den fünf Bus-Verkehrsunternehmen sowie in den Service-Centern der Tourismus- und Verkehrszentrale (TVZ) am Gartenhaus in Auerbach und im Oberen Bahnhof von Plauen. Weitere Informationen gibt es von den freundlichen TVZ-Mitarbeiterinnen unter 03744-19449 oder unter [www.vogtlandauskunft.de](http://www.vogtlandauskunft.de)

**Tierweihnacht im Tierheim Kandelhof** ★

Tierheimverein Plauen und Umgebung e. V., Am Kandelhof 21, 01222 Weiskirchen OT Kandel, Tel. 037423/2445

Gemeinsam mit Ihnen, liebe Tierfreunde, möchten wir einen besinnlichen Nachmittag bei Kaffee, Glühwein, Plätzchen, Stollen und Co. verbringen und unseren vierbeinigen Schützlingen dabei die eine oder andere kleine weihnachtliche Überraschung bereiten.

3. Advent - 16.12.2018

Kandel-schlack

Heiße Waffeln

ab 15 Uhr

#### Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf

- Begegnungsstätte Adorf, Schillerstr. 23
- Tel. dienstags: 037423 133044 (Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)
- Wir haben für Sie geöffnet: dienstags 10.00 – 18.00 Uhr
- donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr
- Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.
- **Frau Meis; Heilerziehungspflegerin**

**PARITAS**  
Mitglied im DPWW